

NEW WORK GESTALTEN MIT AGILEN METHODEN. KREATIVE LÖSUNGEN FÜR DIE ARBEITSWELT

Die Themen in der Übersicht

Kurzbeschreibung:

In diesem Kurs lernt man, kreative Workshops kompetent und souverän zu moderieren – sowohl mit den klassischen Techniken als auch mit den neueren, agilen Methoden. Die Fallbeispiele sind aus der modernen Arbeitswelt entnommen (New Work). Ziel des Kurses ist es, dass die Teilnehmenden die Methoden so sicher einsetzen können, dass sie Innovationen in ihrem eigenen beruflichen Umfeld anregen und unterstützen können, damit Arbeit Spaß macht und flexibler wird.

Zielgruppe:

Offen für alle Interessierten am Thema Arbeit, Personal, Organisation, Management, Change. Keine Vorkenntnisse verlangt. Das Tempo orientiert sich an Neueinsteigern. Besonders relevant für Beschäftigte der Dienstleistung, Bildung, Beratung. Agile Methoden (flexibel, hierarchiearm, schnell) werden heute überall in der Wirtschaft und Verwaltung eingesetzt. Für Agile Coaches und Scrum-Master eine Gelegenheit, ihr Portfolio zu erweitern.

Tag 1: Was heißt New Work? Was ist agil?

Erkunden des Themas.

- Begriffsbestimmung New Work: Home Office? Moderne Bürolandschaften? Arbeit mit Sinn? Alles zusammen?
- Wie man einen Kreativworkshop moderiert auf agile Weise
- Fallbeispiele aus der Praxis

Tag 2: New Work Hacks kennenlernen

Methoden der Organisationsentwicklung.

- Agile Praktiken Daily Stand Up (Sitzung als Stehung) und Retrospektive
- Eigene Retrospektive anleiten
- Wie ein Fuck Up-Event, der Delegation Poker und andere New Work Hacks die Kultur eines Unternehmens verändern

Tag 3: Kreativmethode Design Thinking

Innovativ werden mit lebendigen Methoden.

- Problem analysieren und Lösung definieren im „doppelten Diamanten“

- Ursachen aufdecken mit den „Five Whys“, Interviews, Persona-Technik und Empathy Map
- Kreative Lösungen finden über „How Might We...?“ und Liberating Structures
- Lösungen testen mit Customer Journey, Rollenspiel und anderen Prototypen

Tag 4: Eigene Kreativworkshops durchführen

Arbeitsgruppen wenden Design Thinking an.

- Drei Arbeitsgruppen führen jeweils einen Design Thinking-Workshop durch zu einem selbstgewählten Thema

Tag 5: Aktionsplan für New Work entwerfen

Ergebnisse als individueller Aktionsplan:

- Konzept „Eine Community of Practice bei Möbel Hübner einrichten“ (Bsp.)
- Konzept „Kreativworkshop zum Home Office bei Büro GmbH“ (Bsp.)
- Souverän intervenieren bei Passivität oder Widerstand
- Nudges: Steuern ohne Manipulation

NEW WORK GESTALTEN MIT AGILEN METHODEN. KREATIVE LÖSUNGEN FÜR DIE ARBEITSWELT

Wochenübersicht

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Was heißt New Work	New Work Hacks	Design Thinking	Kreativworkshops	Aktionsplan New Work
09.00 – 10.30	Karriere eines Begriffs <ul style="list-style-type: none"> New Work definieren: Arbeit mit Sinn, Führung virtuell, Bürolandschaften Erfahrungsaustausch 	Instrumente des Change <ul style="list-style-type: none"> Tools der Organisationsentwicklung wie Fuck Up-Event, Daily Standup, Visual Facilitation etc. 	Retrospektive 3 <ul style="list-style-type: none"> Teilnehmende führen Retrospektive durch zum Kurs oder zu einem selbstgewählten Thema 	Design Thinking Workshop 1 <ul style="list-style-type: none"> Erstes Projekt einer Arbeitsgruppe mit Design Thinking-Werkzeugen Feedback aus der Gruppe 	Eigenes Konzept entwerfen <ul style="list-style-type: none"> Chancen für Transfer: „Zu diesem Thema könnte ich einen Workshop leiten“ Groben Zeitplan erstellen
Pause					
10.45 – 12.15	Fallbeispiele aus der Praxis <ul style="list-style-type: none"> Wortschnipsel-Übung: Zitate aus der Praxis agiler Firmen, kurze Videos Collage entwerfen 	Retrospektiven leiten <ul style="list-style-type: none"> Teamrückschau: 5 Phasen Methoden 4L-Feedback, Lean Coffee, Ursuppe Tools Kanban-Agenda etc. 	Design Thinking-Modell <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung der Modelle mit fünf und sechs Phasen Beispiel für den Ablauf eines Workshops 	Design Thinking Workshop 2 <ul style="list-style-type: none"> Zweites Projekt einer Arbeitsgruppe mit Design Thinking-Werkzeugen Feedback aus der Gruppe 	Aktionsplan <ul style="list-style-type: none"> Kurzpräsentation zu nächsten Schritten jedes/r Teilnehmenden Feedback an Trainer
Mittagspause					
12.45 – 14.15	Effiziente Besprechungen <ul style="list-style-type: none"> Moderations-Übung Fallbeispiel „ABC GmbH“ Pinnwand einsetzen 10 Tipps für die Praxis: Kanban, Timeboxing etc. 	Retrospektive 1 <ul style="list-style-type: none"> Teilnehmende führen Retrospektive durch Thema z.B. Familienfreundlichkeit deutscher Unternehmen 	Design Thinking-Methoden <ul style="list-style-type: none"> Teilnehmende stellen Methoden vor Persona-Technik, Empathy Map, Customer Journey... 	Design Thinking Workshop 3 <ul style="list-style-type: none"> Drittes Projekt einer Arbeitsgruppe mit Design Thinking-Werkzeugen Feedback aus der Gruppe 	Change Management agil <ul style="list-style-type: none"> Acht Phasen des Change nach John P. Kotter ... aber als agiles Projekt, wie sieht das aus?
Pause					
14.30 – 16.00	Moderationspraxis <ul style="list-style-type: none"> Teilnehmende leiten Übungen an Feedback-Tools, Energizer, Kreativtechniken etc. 	Retrospektive 2 <ul style="list-style-type: none"> Teilnehmende führen Retrospektive durch Thema z.B. Erfahrungen mit Home Office 	Design Thinking-Projekte <ul style="list-style-type: none"> Teilnehmende bereiten einen Kreativworkshop vor Aufgabe: Thema wählen, Konzept entwerfen 	Fazit zu Kreativmethoden <ul style="list-style-type: none"> Auswahl der besten Methoden Eigene Stärken in der Rolle der Moderation 	Umgang mit Störungen <ul style="list-style-type: none"> Reaktion auf Passivität oder Dominanzverhalten Nudges: Steuern ohne zu manipulieren